

Stadt Selm
Der Bürgermeister
Telefon: 02592 / 69-0
Telefax: 02592 / 69-100
Adenauerplatz 2
59379 Selm
Postfach 88 / 89
59373 Selm
Internet: <http://www.selm.de>
e-Mail: info@stadtselm.de

Ansprechpartner:

Malte Woermann

Presse und Kommunikation

Telefon: 02592 / 69 279
Fax: 02592 / 69 5279
Email: m.woermann@stadtselm.de

Datum: 13.03.2020



Pressemitteilung der Stadt Selm

Stadt reagiert auf Coronavirus / Schulen und Kindergärten geschlossen

Schulen und Kindergärten in Selm werden ab Montag, 16. März, vorübergehend geschlossen. Damit reagiert die Stadt Selm auf die Ausbreitung des Coronavirus. Am Donnerstag war der erste Fall, einer mit dem Virus infizierten Person in Selm, verzeichnet worden. Bürgermeister Mario Löhr dazu: „Unser Bestreben ist nun, alles dafür zu unternehmen, dass das Virus sich nicht weiter in Selm verbreitert, beziehungsweise dass die Ausbreitung verlangsamt wird.“ Daher habe die Stadt beschlossen, neben den Schulen auch die Kindergärten ab Montag bis zu den Osterferien zu schließen. Die Träger der Kindertageseinrichtungen sind darüber am Freitag informiert worden. Die Schulschließungen waren vorab vom NRW-Schulministerium verkündet worden.

Darüber hinaus hat die Stadtverwaltung weitere Maßnahmen ergriffen, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. So werden ab sofort keine Veranstaltungen mehr genehmigt, die mehr als 100 Teilnehmer haben. Veranstaltungen mit einer Teilnehmerzahl unter 100 werden im Einzelfall anhand einer Risikomatrix bewertet. Je nach Art und Örtlichkeit der Veranstaltung sind auch diese ggf. nicht mehr genehmigungsfähig. Darüber hinaus geht die Bitte an alle privaten Veranstalter, wenn möglich, Veranstaltungen abzusagen oder zu verschieben. Abgesagt wird unter anderem auch eine für Dienstag, 17. März, geplante Versammlung für Anwohner der Straßen „Zur Alten Windmühle“.

Die Stadtverwaltung appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger soziale Kontakte in den kommenden Wochen auf das notwendige Minimum zu reduzieren. „Denken Sie bitte vor allem an Risikogruppen wie ältere oder kranke Menschen, die bei einer Ansteckung mit dem Coronavirus sehr gefährdet wären“, erklärt Bürgermeister Mario Löhr. Die Stadtverwaltung hat die Situation vor Ort und in der Region im Blick und steht mit den zuständigen Stellen im Austausch. Wichtig ist vor allem, dass Hygieneregeln wie Nies- und Hustenetikette eingehalten werden. Wer sich krank fühle, der solle jedoch vorab telefonisch Kontakt zu einem Arzt aufnehmen. Mit den ergriffenen Maßnahmen folgt die Stadt konsequent den Aufrufen und Anordnungen der Bundes- und Landesregierung.

Um auch weiterhin innerhalb der Verwaltung handlungsfähig bleiben zu können, bittet die Stadtverwaltung daher alle Bürgerinnen und Bürger, die sich krank fühlen oder Symptome einer Krankheit zeigen, auf Besuche im Amtshaus zu verzichten.

Viele Anliegen können telefonisch oder über das Serviceportal – erreichbar unter www.selm.de - erledigt werden. Sollte Ihr Anliegen trotzdem nicht aufzuschieben sein, nehmen Sie bitte vorab telefonisch Kontakt zur Stadtverwaltung – Tel. 69-0 - auf und schildern Ihr Anliegen.